

Flucht vor Kontrolle



A93/Kiefersfelden – Rosenheimer Bundespolizisten haben am Freitag (8. Februar) auf der A93 zwei gesuchte Ungarn gefasst. Vergeblich hatten die Männer versucht, sich der Grenzkontrolle zu entziehen. Offenbar gab es „gute“ Gründe für ihre Flucht. In der Grenzkontrollstelle bei Kiefersfelden sollten die Insassen eines in Ungarn zugelassenen Wagens überprüft werden. Zunächst folgte der Fahrer scheinbar den Anhaltesignalen der Beamten und bog zum Kontrollzelt ab. Dann überlegte er es sich wohl doch anders, gab Gas und fuhr in Richtung Rosenheim davon.

Nach kurzer Verfolgung auf der Inntalautobahn konnte der Wagen aus dem Verkehr gezogen werden.

Schnell wurde klar, warum die beiden Reisenden kein Interesse an einer Kontrolle der Bundespolizei hatten. Die ungarischen Staatsangehörigen wurden von der Staatsanwaltschaft Konstanz mit Haftbefehl gesucht. Wegen Diebstahls waren die 23 und 24 Jahre alten Männer zu Geldstrafen in Höhe von jeweils rund 1.000 Euro verurteilt worden. Da sie die geforderte Summe in der Kontrollstelle nicht aufbringen konnten, steht den Dieben ersatzweise ein Gefängnisaufenthalt von jeweils 30 Tagen bevor.